

07.10.2026 12:53

Herren

Futsal-Regionalliga 2026/2027 Rückblick vergangene Spieltage Woche 19.09. - 05.10.2026

+++ Erste Kandidaten für die Meisterrunde kristallisieren sich heraus +++ In der Nord wird kommendes Wochenende bereits die Hinrunde abgeschlossen +++ Beide U19-Futsal-Stützpunkte spielen bisher eine gute Rolle und könnten den Sprung in die Meisterrunde schaffen +++

Berlin/NOFV/fk – Während in der Nord-Staffel der 14. NOFV-Futsal-Regionalliga-Saison bereits vier Spieltage absolviert wurden, ist die Süd-Staffel noch nicht so weit fortgeschritten und auch etwas unübersichtlicher, da hier die Spieltage nicht so chronologisch folgen.

Nord-Staffel:

Mit dem Titelverteidiger BSC Eintracht Südring ist eine Mannschaft noch ohne Punktverlust, steht aber aufgrund des schlechteren Torverhältnisses und einem Spiel weniger, hinter der punktgleichen Sport-Union auf Platz zwei. Das direkte Duell gewann Südring erst am vergangenen Spieltag mit 5:4. Für Südring war es der dritte Sieg mit einem Tor-Differenz in Folge. Im Nachholspiel am Montag Abend erwartete die Berliner Stützpunkt-Talente den Titelverteidiger. Zuletzt gewannen die U19-Futsaler zweimal in Folge ihre Punktspiele zweistellig (17:1/16:0), unterlagen zum Auftakt aber beim aktuellen Tabellenersten Sport-Union mit 5:8. Das Spiel endete 6:3 für den Berliner Stützpunkt.

Diese drei Mannschaften scheinen im Augenblick, die drei Kandidaten für die Meisterrunde zu sein. Die direkten Duelle gehen dabei mit in die Runde der besten Sechs. Chancen auf die Meisterrunde hat aber auch noch der FSV Hansa 07, ist mit jeweils zwei Siege und Niederlagen aber erst einmal hinten dran. Richtungsweisend kann der Vergleich am kommenden Wochenende bei den Futsalern des Stützpunktes sein. Gleiches gilt natürlich auch für die U19.

Mit schon drei Niederlagen und nur einem Sieg gegen das noch punktlose Schusslicht TuS Schwarz-Weiß Bismark wird für das B-Team vom Futsal-Bundesligisten F.C. Liria die Hürde Meisterrunde zu hoch sein. Der Regionalliga-Neuling TuS Schwarz-Weiß aus der Altmark musste in den ersten vier Spielen reichlich Lehrgeld zahlen und unterlag schon zweimal zweistellig. Wichtig für Bismark wird auch sein, mehr Disziplin in ihre Reihen zu bekommen. Zwei gelb/rote, eine rote Karte und ein Sportgerichtsverfahren gegen den Spielertrainer sind nach erst vier Spielen schon eine negative Hausnummer, zumal der Spielerkader der Schwarz-Weißen begrenzt scheint. Erfreulich aber, dass in ihren Reihen zwei hoffnungsvolle Talente mitspielen, die noch für die U19 spielberechtigt sind. Kommenden Samstag

kommt der Titelverteidiger in die Altmark. In der Halbzeitpause dieses Futsal-Spiels soll das Viertelfinale des hiesigen Fußball-Kreispokals ausgelost werden. Ziel ist es, dem Futsal in der Altmark mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

Süd-Staffel:

Hier sind erst fünf der 20 Punktspiele ausgetragen. Mit jeweils zwei Siegen liegen der Futsal-Regionalchampion von 24/25, Blumenstadt United, sowie das Icon-League-Team der Underdogs Berlin vorn. Beiden sollte nach den bisherigen souveränen Auftritten auch den Sprung in die Meisterrunde gelingen. Um den dritten Teilnehmer der Aufstiegsrunde kämpfen der Vorjahres-Halbfinalist Borea Dresden (jedoch schon drei Niederlagen in drei Spielen), Indo United (erst ein Spiel, welches verloren wurde) sowie der Leipziger Futsal-Stützpunkt, der gegen Dresden einen Sieg einfahren konnte und gegen die Underdogs relativ knapp verloren hatte.

Spieltag-Statistik der letzten beiden Wochenenden

Nord-Staffel, 3. Spieltag

F.C. Lira B-Team - BSC Eintracht Südring 3 : 4 (1:3)

SR: Abdelazeem Abuzied (SC Südwest), Lennard Indlekofer (FC Viktoria Berlin), Jens Polzenhagen (SC Oberhavel Velten; ZS: 17; Fouls: fünf (0:1/3:1); Verwarnungen: 2:1

In einem abwechslungsreichen Spiel setzte sich der Titelverteidiger bei der Bundesliga-Reserve des F.C. Liria knapp durch.

* * * * *

Futsal-Stützpunkt Berlin - TuS SW Bismark 17 : 1 (4:0)

SR: Tobias Starost (TSV Uenze), Rene Wolfger (SSC Südwest), Jens Polzenhagen (SC Oberhavel Velten); ZS: 12; Fouls: 16 (5:5/0:6); DFSKF: einer (verwandelt); Verwarnungen: 0:3

Das war vor allem in der zweiten Spielhälfte eine klare Angelegenheit für die Berliner Futsal-Talente vom Stützpunkt. Der Torreigen begann jedoch erst nach sieben Minuten. Bis zur Halbzeit konnten die Gäste aus der Altmark den Rückstand noch in Grenzen halten. Ab der 24. Minuten fielen die Tore aber wie reife Früchte von den Bäumen. Das 16:0 resultierte aus dem ersten verwandelten Strafstoß der Saison (zuvor einer an den Pfosten/Underdogs). Das 17:0 wurde per erstem in dieser Saison verwandelten DFSKF erzielt. Den ersten der Saison vergab Bismark am 1. Spieltag. Das es der Tag der Talente war, verdeutlichte auch der Ehrentreffer der Gäste, der den Schlusspunkt im Spiel setzte. Borys Zelenko ist selbst noch U19-Futsaler und erzielte schon das erste Saisontor der 14. NOFV-Futsal-Regionalliga. Mit drei Treffern nach drei Spieltagen ist er der erfolgreichste Torschütze der Bismarker. Bei den Berliner verteilten sich die 17 Treffer auf neun der elf eingesetzten Spieler (inkl. TW).

* * * * *

Sport-Union Berlin – FSV Hansa 07 4 : 2 (1:1)

SR: Brian-Daryl Coeli (VfB Concordia Britz), Abdelazeem Abuzied, Nikolaj Jelisavac (beide SSC Südwest); ZS: 11; Fouls: 12 (4:5/1:2); Verwarnungen: 2:1

Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Hansa ging nach zehn Minuten in Führung, Sport-Union glich postwendend aus. Mit 1:1 ging es in die Pause. Dann legte der Gastgeber vor, die Gäste glichen aus. Bis zur 39. Minute blieb es beim 2:2. Aber in den letzten 120 Sekunden zog Sport-Union mit zwei Treffern

den Sieg noch auf seine Seite.

Nord-Staffel, 4. Spieltag

FSV Hansa 07 – TuS SW Bismark 13 : 5 (2:3)

SR: Tobias Starost (TSV Uenze), Nikolaj Jelisavac (SSC Südwest), Daniel Süßmann (Juventas Crew Alpha); ZS: fünf; Fouls: 10 (3:1/4:2); Verwarnungen: 1:2; RK: 0:1

Nur ein Wechselspieler, wegen einer roten Karte (22.) fast die zweite Hälfte gar ohne, kosteten die Gäste einen durchaus möglichen Punktgewinn bei Hansa 07. Einen schnellen 0:2-Rückstand inkl. Eigentor drehten die Altmärker in eine 3:2-Pausenführung. Dann folgte die wohl spielentscheidende 22. Minute mit der roten Karte und zwei Gegentoren. Zwar konnte Bismark noch einmal zum 4:4 ausgleichen. Ohne Wechselmöglichkeiten schwanden den Gästen aber die Kräfte, die in den letzten zwölf Minute noch neun Tore der 07er hinnehmen mussten. Einziger Lichtblick für Bismark in der Schlussphase der vierte Saisontreffer des U19-Spielers Borys Zelenko. Für seinen Mitspieler Vasyi Hutsu war es dagegen ein gebrauchter Spieltag. Zuerst unterlief ihm ein Eigentor zum 0:2 (3.), dann flog er nach Handspiel (22.) vom Platz.

* * * * *

BSC Eintracht Südring – Sport-Union Berlin 5 : 4 (3:3)

SR: Rene Wolfer, Abdelazeem Abuzied, Bozidar Bobi Miljkovic (alle SSC Südwest); ZS: 34; Fouls: neun (2:3/1:3); Verwarnungen: 2:5

Es war ein offener Spielverlauf, in dem sich beide Teams nichts schenken. Ob, und wenn überhaupt wer, war kein Sieger abzusehen. Nur einmal, und das sollte sich später als der entscheidende Vorteil erweisen, gelang es einer Mannschaft (Südring) zwei Tore in Folge zu erzielen. Sonst wurde immer jeder Treffer mit einem Gegentreffer beantwortet.

* * * * *

F.C. Liria B-Team – U19-Stützpunkt Berlin 0 : 16 (0:9)

SR: Brian-Daryl Coeli (VfB Concordia Britz), Cem-Luca Cakir, Nikolaj Jelisavac (beide SSC Südwest); ZS: 17; Fouls: acht (0:2/3:3); Verwarnungen: 1:1

Binnen einer Woche gelang den U19-Talenten des Berliner Stützpunktes der zweite Kantersieg. Nach dem 17:1, gab es diesmal ein 16:0. Bereits in den ersten 60 Sekunden trafen die Gäste doppelt. Es sind nicht der eine oder die zwei überragenden Akteure, es ist das ganze Team was die Stützpunktspieler auszeichnet. Auch diesmal gab es unter den 13 eingesetzten Spielern neun verschiedene Torschützen. Ein Tor steuerte der Gastgeber mit dem fünften Eigentor der Saison bei. Erst drei Spiele absolviert, stehen die Berliner Talente schon bei 14 verschiedene Torschützen.

Süd-Staffel, 4. Spieltag

Blumenstadt United - Indo United 16 : 2 (9:1)

SR: Konrad Götze (SV Marlshausen), Marius Schaarschmidt (SG Wachsenburg Haarhausen), Philip Bürger-Schönemann (ESV Lok Meiningen); ZS: 55; Fouls: fünf (2:1/2:0)

Der Vizemeister startete in einem äußerst fairen Spiel mit einem ungefährdeten 16:2-Kantersieg in die neue Saison und steuerte mit einem Eigentor für Indo United eines der beiden ersten Saisontreffer des Neulings bei.

* * * * *

U19-Stützpunkt Leipzig – Berlin Underdogs 4 : 7 (1:4)

SR: Sebastian Görmer (SV Dessau), Maximilian Soppa (SSV Samswegen), Pascal Werner (SG Empor Waldersee); ZS: 51; Fouls: 11 (2:0/5:4); Verwarnungen: 3:1; GRK: 1:0

Eine akzeptable Leistung gegen einen Gruppenfavoriten genügte den U19-Stützpunktspielern aus Leipzig nicht, um etwas zählbares mitzunehmen, weil man die erste Viertelstunde mit einem 0:3-Rückstand verpatzte. Danach war man mit den Berliner Gästen (4:4) auf Augenhöhe.

* * * * *

Süd-Staffel, 8. Spieltag

SC Borea Dresden – Blumenstadt United 4 : 18 (0:11)

SR: Stefan Steingraber (SV Neudorf), Marcel Dahms (Sport-Freunde Marbach), Hendrik Miekautsch (FC ZWK Nebra), ZS: 11; Fouls: 10 (5:2/0:3); Verwarnungen: 1:3; GRK: 0:1

Sieben Monate nach den beiden starken Halbfinalspielen der Vorsaison (2:2 in Dresden, Rückspiel 4:3 für United in Erfurt) ist aktuell nicht mehr viel von der starken Vorstellung der Borea-Boyz geblieben. Der Vizemeister der Vorsaison und NOFV-Meister von 2024/25 führte zur Pause bereits mit 11:0 und verwaltete auch den zweiten Spielabschnitt, wenn auch nur mit 7:4 und einer gelb/roten Karte, ungefährdet.

Berlin Underdogs – Indo United ist auf einen noch unbekannten Termin verlegt

[zur Liga auf Fussball.de](https://www.fussball.de)

Bild Startseite: NOFV



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```